

Handwerker auf dem Weg zur Selbstständigkeit: 5 Fehler vermeiden!

Erfahren Sie, wie Handwerker die 5 häufigsten Fehler beim Start in die Selbstständigkeit vermeiden und erfolgreich durchstarten!

Bensheim (ots)

Für viele Handwerker stellt der Schritt in die Selbstständigkeit einen enormen Wendepunkt in ihrem Berufsleben dar. Dieser Übergang bietet die Möglichkeit, eigene Ideen verwirklichen zu können und unabhängig zu arbeiten, bringt jedoch auch erhebliche Herausforderungen mit sich. Yakup Batu, ein erfahrener Handwerker und Gründer von Mission Handwerk, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kollegen dabei zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit erfolgreich zu gestalten. Er teilt seine Expertise und benennt die fünf häufigsten Fehler, die bei der Gründung eines eigenen Handwerksbetriebs gemacht werden.

In der heutigen Zeit, in der die Materialpreise steigen und die bürokratischen Hürden kaum zu überblicken sind, ist eine gut durchdachte Gründung unerlässlich. „Viele Handwerker sind in ihrem Fach wirklich herausragend, jedoch fehlt es ihnen oft an den nötigen Kenntnissen, um ein Unternehmen professionell zu führen,“ erklärt Batu. Er hebt hervor, dass administrative Aufgaben, die für Angestellte oft nicht existieren, bei Selbstständigen unverzichtbar sind.

Die häufigsten Fehler bei der Existenzgründung

Ein häufiges Problem besteht darin, dass Handwerker alle Aufgaben selbst übernehmen möchten. Während angestellte

Handwerker sich auf ihr Handwerk konzentrieren können, müssen Selbstständige auch die Buchhaltung, Steuerangelegenheiten und das Recruiting selbst in die Hand nehmen. Diese zusätzliche Last kann schnell zu Überforderung und Stress führen, oft mit dem Hintergedanken, dass man alles besser selbst erledigt. „Das kann jedoch zu ernsthaften Problemen führen, insbesondere wenn finanzielle Aspekte vernachlässigt werden,“ warnt Batu.

Insbesondere der Fokus auf die handwerkliche Arbeit hat Folgen. Wenn Handwerker zu viel Zeit damit verbringen, ihre technischen Fähigkeiten zu perfektionieren und die administrativen Aufgaben vernachlässigen, besteht die Gefahr, dass die Rechnungen nicht rechtzeitig gestellt werden. Dies kann erhebliche Liquiditätsprobleme zur Folge haben. Daher ist es entscheidend, einen ausgewogenen Zeitplan für alle Tätigkeiten im Unternehmen zu erstellen.

Ein weiterer bedeutender Fehler ist die Unterschätzung der Herausforderungen, die mit der Führung eines Unternehmens einhergehen. Viele Handwerker wissen nicht, wie zeitintensiv Buchhaltung und andere administrative Aufgaben sind, was zu zusätzlichem Stress führen kann. Überarbeitung kann nicht nur die Unternehmensführung beeinträchtigen, sondern auch die persönliche Gesundheit gefährden.

Zusätzlich sind viele Handwerker unvorbereitet, wenn es um die Rekrutierung und Führung von Mitarbeitern geht. Da in der Planungsphase oft nicht ausreichend darüber nachgedacht wird, wie Personal eingestellt und geleitet werden soll, kann dies zu Schwierigkeiten führen. Eine durchdachte Personalstrategie ist unerlässlich, um die richtigen Mitarbeiter zu finden, die die Werte des Unternehmens teilen und zum Erfolg des Betriebes beitragen.

Wichtige Vorbereitungen für den Erfolg

Ein weiterer schwerwiegender Fehler ist die unzureichende Planung bezüglich der Beschaffung von Materialien und der Auftragsakquise. Zu oft verlassen sich Handwerker auf Mundpropaganda, um neue Aufträge zu gewinnen, während digitale Technologien und Online-Marketing-Strategien viel effektiver sein könnten. Die Nutzung von sozialen Medien, Google und Online-Bewertungsportalen kann dabei helfen, eine breitere Zielgruppe zu erreichen und Vertrauen aufzubauen.

Ein wichtiges Thema, das ebenfalls oft übersehen wird, ist das Verkaufs- und Verhandlungsgeschick. Viele Handwerker sehen in Verkaufsfähigkeiten eine unangenehme Pflicht und nicht als Chance. Ein gutes Verständnis dafür, wie man die eigenen Leistungen erfolgreich verkauft, ist entscheidend für die Rentabilität des Unternehmens. Schlechte Verhandlungen führen häufig zu niedrigen Preisen und schmälern die Gewinnmargen erheblich.

Um nicht in die häufigsten Fallen der Selbstständigkeit zu tappen, empfiehlt Batu, sich bereits vor der Gründung Kenntnisse in Bereichen wie Administration, Vertrieb und Mitarbeiterführung anzueignen. Es ist ratsam, auch Spezialisten für bestimmte Aufgaben zu engagieren, wo dies nötig ist. So können viele der zeitraubenden Arbeiten optimiert werden. Der Einsatz moderner Technologien, wie Tablets zur Auftragsverwaltung, kann den Büroalltag erheblich erleichtern und Prozesse automatisieren.

Persönliche Beratung für einen erfolgreichen Start

Wenn Sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchten und sich vor potenziellen Startschwierigkeiten schützen wollen, ist es ratsam, rechtzeitig zuzuschlagen. Yakup Batu bietet persönliche Beratungstermine an, um künftige Selbstständige auf ihren Wegen zu begleiten und sie auf alle Herausforderungen vorzubereiten. Gerade jetzt in der Zeit des Wandels kann die richtige Unterstützung den entscheidenden Unterschied machen.

Die Bedeutung der Selbstständigkeit im Handwerk

Der Schritt in die Selbstständigkeit ist für viele Handwerker nicht nur ein beruflicher Wandel, sondern auch eine Chance, die eigene Leidenschaft in einem unternehmerischen Kontext auszuleben. Selbstständigkeit im Handwerk bietet zukunftssichere Perspektiven in einer Branche, die trotz technologischem Fortschritt und strukturellem Wandel stabil bleibt. Mit einem hohen Bedarf an qualifizierten Handwerkern in verschiedenen Bereichen, von Bau über Elektrotechnik bis hin zu Sanitärinstallationen, haben viele Selbstständige die Möglichkeit, eine Nische zu finden und sich zu etablieren.

Zusätzlich zur Berufserfüllung bringt die Selbstständigkeit auch größere Herausforderungen mit sich, die über technische Fähigkeiten hinausgehen. Unternehmerische Fertigkeiten, Risikomanagement und strategisches Denken werden zunehmend unerlässlich, um sich im Wettbewerb zu behaupten. Laut dem Bundesverband der Selbständigen Handwerksunternehmen sind rund 90% der Handwerksbetriebe Kleinunternehmen, die einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaft leisten und Arbeitsplätze schaffen.

Aktuelle Herausforderungen für selbstständige Handwerker

Die Selbstständigkeit im Handwerk ist nicht ohne Schwierigkeiten. Neben den eingangs erwähnten administrativen Herausforderungen steht die Branche auch vor einigen aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen. Ein Beispiel hierfür ist die große Unsicherheit in den Lieferketten, die teils maßgeblich auf geopolitische Spannungen und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen sind. Materialien sind häufig teurer und schwerer zu beschaffen, was viele Handwerksbetriebe vor finanzielle Herausforderungen stellt.

Zudem spielt der Fachkräftemangel eine bedeutende Rolle. Laut dem deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) fehlen in den nächsten Jahren Tausende von Handwerkern, was Unternehmen unter Druck setzt, Geschäftsprozesse zu optimieren und attraktivere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Das Recruiting qualifizierter Mitarbeiter und deren langfristige Bindung sind daher essenziell, um in einem umkämpften Markt erfolgreich zu sein.

Statistiken zur Selbstständigkeit im Handwerk

Die aktuellen Statistiken zeigen, wie wichtig und gleichzeitig herausfordernd die Selbstständigkeit im Handwerk ist. Laut einer Umfrage des ifo Instituts gaben 52% der handwerklichen Betriebe an, dass sie Schwierigkeiten bei der Auftragsakquise haben, während 45% über ansteigende Materialkosten klagen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass trotz eines erhöhten Bedarfs an Handwerksdienstleistungen auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Selbstständige herausfordernd sind. Zudem berichtete der ZDH (Zentralverband des Deutschen Handwerks) von einem Anstieg der Insolvenzen unter kleinen

Handwerksbetrieben um 6% im vergangenen Jahr, was auf die fragile Situation hinweist, in der sich viele Unternehmer befinden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Digitalisierung, die in der Branche an Fahrt gewinnt. Studien zeigen, dass Betriebe, die digitale Lösungen integrieren, nicht nur effizienter arbeiten, sondern auch einen Wettbewerbsvorteil erzielen können. Unternehmen, die auf moderne Technologien setzen, berichten von einer Steigerung der Auftragslage um bis zu 20%. Dies macht deutlich, dass die Implementierung digitaler Lösungen unerlässlich für zukünftige Erfolge im Handwerk ist und einen fundamentalen Bestandteil der Vorbereitung auf die Selbstständigkeit darstellen sollte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de